

Bodenbündnis Aktuell

Newsletter der European Land and Soil Alliance
(ELSA),
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und
Gemeinden



Ausgabe 1 / 2020

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde im Europäischen Bodenbündnis, zwanzig Jahre ist es her, dass während der Klimabündnis - Jahrestagung in Bozen die Idee für ein kommunales Bündnis für den Boden geboren wurde. Bereits zwei Jahre später, im Januar 2002, erfolgte die Gründung der European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V., dem Bodenbündnis Europäischer Städte, Kreise und Gemeinden. Die Planungen für das Jubiläumsjahr 2020 standen früh fest: Die Jahrestagung sollte im Mai am Ort der Gründung, in Bozen stattfinden. Auch das 20jährige Jubiläum wollten wir dort gemeinsam mit Mitgliedern, Freundinnen und Freunden feiern. Leider waren wir aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie gezwungen, den Festakt und die Jahrestagung in das Jahr 2021 zu verschieben. Der genaue Termin wird noch bekanntgeben.

20 Jahre Bodenbündnis und 20 Jahre Engagement für den Bodenschutz liegen hinter uns und der Blick in die Zukunft zeigt: Die Herausforderungen im Bodenschutz sind heute aktueller und drängender denn je. Der Boden rückt in der Diskussion um die Bewältigung des Klimawandels immer mehr in den Fokus: als Kohlendioxidspeicher, Ernährungsgrundlage oder Wasserspeicher. Bodenschutz ist auch Klimaschutz! Wir werden uns auch in Zukunft zusammen mit Ihnen für den Boden einsetzen.

Wir hoffen, dass Sie und Ihre Lieben gut durch die aktuelle Ausnahmesituation kommen und wir im nächsten Jahr zusammen in Bozen das 20-jährige Jubiläum des Europäischen Bodenbündnisses begehen können.

Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand

Bodenbündnis Aktuell erscheint regelmäßig. Wir freuen uns über Anregungen und Kritik. Darüber hinaus haben Sie hier auch die Möglichkeit, Neuigkeiten, Projekte, Veranstaltungen etc. verbreiten zu können. Schicken Sie uns einfach eine [E-Mail](#).

Top-Thema: 20 Jahre Bodenbündnis

Jahrestagung und Festakt „20 Jahre Bodenbündnis“: Die Jahrestagung „Flächenerbrauch – Klimawandel – Mikroplastik. Aktuelle Herausforderungen im Bodenschutz“ sowie der Festakt „20 Jahre Bodenbündnis“ wurden aufgrund der aktuellen Lage um ein Jahr verschoben. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Das geplante Programm können Sie auf unserer Website einsehen.

[Weitere Informationen](#)

Manifest von Bozen: „Böden bilden zusammen mit Luft und Wasser die zentralen Lebensgrundlagen unseres Planeten (..). Die Tragweite des Flächenverbrauchs und der Bodendegradation, sowie die Tatsache der Unwiederbringlichkeit und der sehr langsamen Regenerationsfähigkeit der Böden sind vergleichbar mit den Folgen der globalen Klimaveränderungen und mit dem Verlust der biologischen Vielfalt.“ Diese ersten Sätze aus dem „Manifest von Bozen“, das im Jahr 2000 das Europäische Bodenbündnis begründete und zu dem sich bis heute alle Mitglieder bekennen, zeigen auch heute noch die Aktualität des Bodenthemas.

[Weitere Informationen](#)

Zustand der Umwelt in Europa 2020: Die Europäische Kommission hat den sechsten Bericht „Die europäische Umwelt – Zustand und Ausblick 2020“ (SOER 2020) veröffentlicht. Kapitel 5 widmet sich explizit dem Thema Boden. Der SOER 2020 ist die umfassendste Umweltbewertung, die jemals für Europa vorgenommen wurde. Er bietet eine schonungslose Momentaufnahme der Position Europas mit Blick auf das Erreichen der Politikziele für 2020 und 2030 sowie der längerfristigen Ziele und Ambitionen für 2050 für einen Wandel hin zu einer nachhaltigen, kohlenstoffarmen Zukunft. Er wirft auch einen Blick zurück auf die vergangenen 10 bis 15 Jahre.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Meldungen

European Green Deal: Der im November 2019 von der EU-Kommission vorgelegte neue Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft fordert nachhaltigere Produktionsprozesse, langlebigere Produkte und sauberes Recycling sowie einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen zu fördern. Direkt berücksichtigt ist das Schutzgut Boden unter Punkt 3.6. Construction and buildings. Dort wird gefordert Initiativen zu unterstützen, die auf die Reduzierung von Bodenversiegelung, die Rekultivierung von aufgegebenen und kontaminierten Tagebaustätten und die Steigerung der sicheren und nachhaltigen Nutzung von entnommenen Böden abzielen. Der Aktionsplan ist ein Baustein des Green Deals.

[Weitere Informationen](#)

Steckbrief „Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020“: Am 1. Juli übernimmt Deutschland den Staffelstab von der kroatischen Regierung und hat bis Ende Jahres das Amt der EU-Ratspräsidentschaft inne. Was das genau bedeutet und welche Schwerpunkte die Bundesregierung setzen will, erklärt ein neuer Steckbrief des Deutschen Naturschutzringes. Unter „Schwerpunkte im Umweltbereich“ wird auch die „EU-Biodiversitätsstrategie 2030 (inklusive Bodenschutz)“ angeführt.

[Weitere Informationen](#)

Zu viel Stickstoff bremst Waldwachstum in Europa: Zusätzlicher Stickstoff regt das Baumwachstum an. Geraten aus Luftverunreinigungen jedoch jährlich mehr als etwa 30 Kilogramm pro Hektar in einen Wald, dann verringert sich der Holzzuwachs. Dies zeigt eine in 23 europäischen Ländern durchgeführte Studie unter Leitung der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL.

[Weitere Informationen](#)

Neue Düngeverordnung in Deutschland: Am 27. März 2020 hat der Bundesrat der neuen Düngeverordnung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zugestimmt - unter der Bedingung, dass die Länder bis Ende des Jahres Zeit zur Ausweisung von besonders belasteten Gebieten erhalten. Mit der neuen Düngeverordnung reagiert die Bundesregierung auf ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs: Er hatte am 21. Juni 2018 festgestellt, dass Deutschland die EG-Nitratrichtlinie nur unzureichend umgesetzt hat. Zudem seien die Nitratwerte im deutschen Grundwasser zu hoch. Ziel der neuen Regeln ist es, Düngemittel in der Landwirtschaft gezielter einzusetzen und umweltschädliche Nitrateinträge in Gewässer zu vermeiden. Die Bundesregierung erhofft sich Einsparungen vor allem bei der Anwendung von Mineraldüngemitteln.

[Weitere Informationen](#)

Trockenheit der Böden – Versickerungsfähige Straßen, Wege und Plätze des Bundes: Unter diesem Titel hat die FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages eine Kleine Anfrage gestellt. Die Abgeordneten wollten unter anderem wissen, welche Kenntnisse die Bundesregierung über die Trockenheit der Böden in Deutschland hat. Gefragt wird auch, ob versickerungsfähige Straßen einen Beitrag zum natürlichen Wasserkreislauf leisten könnten und welche Regenmengen je Quadratmeter dadurch aufgenommen werden könnten. Die Antwort der Bundesregierung finden Sie unter dem untenstehenden Link.

[Weitere Informationen](#)

AK Bergbaufolgen – Aufruf zur Mitarbeit: Deutschland ist ein Land, in dem seit Jahrhunderten Bergbau bzw. Rohstoffabbau betrieben wird. Aktuell entstehen große Herausforderungen durch die geplante Einstellung des Kohleabbaus. Der Vorstand des Ingenieurtechnischen Verbandes Altlasten (ITVA e.V.) hat daher beschlossen, einen Arbeitskreis „Bergbaufolgen“ zu gründen. An einer Mitarbeit Interessierte werden gebeten, sich bei der ITVA-Geschäftsstelle (Tel.: 030 / 48 63 82 80, E-Mail: info@itv-altlasten.de) zu melden.

Veröffentlichungen

Umweltmedium Boden: Die Broschüre des Bayerischen Landesamtes für Umwelt wurde aktualisiert.

[Weitere Informationen](#)

Infobrief Boden & Geologie des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz: Dieser Infobrief richtet sich an alle am Boden und der Geologie Interessierten, insbesondere an Lehrer/innen und Umweltbildner/innen. Die Vielfalt der Informationen bei den Themen Geologie und Bodenkunde ist enorm. Dieser Infobrief zeigt viele interessante Informationsquellen und Angebote auf und soll die Suche nach geeignetem Unterrichtsmaterial erleichtern.

[Weitere Informationen](#)

Forderungen für den Klimaschutz und Klimastreik: Die unter dem Dach des Deutschen Naturschutzringes organisierten Umwelt- und Naturschutzverbände unterstützen die geforderten Sofortmaßnahmen für einen effektiven Klimaschutz. Im Papier "Klimakrise: Was jetzt getan werden muss" werden die Forderungen zusammengefasst. Sie wurden am 20. September dem Klimakabinett übergeben.

[Weitere Informationen](#)

Kampfmittelfachtagung der deutschen Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA): Die dritte Kampfmittelfachtagung der BImA fand im Mai 2019 unter dem Motto „Auf dem Weg zu bundeseinheitlichen Standards“ in Berlin statt. Der Tagungsband ist als Download verfügbar.

[Weitere Informationen](#)

Die Bodenidee

Bleibt zu Hause – Bleibt im Garten: Naturnahes, bodenschonendes Gärtnern – das ist das Ziel der 1999 in Niederösterreich ins Leben gerufenen Bewegung „Natur im Garten“. Seither ist es dem Land Niederösterreich gelungen diese Gartenbewegung zu einer unverzichtbaren Plattform für naturnahes und ökologisches Gärtnern im privaten Bereich wie auch in öffentlichen Grünbereichen Niederösterreichs aufzubauen. Aktuell bietet „Natur im Garten“ Blogs, Webinare und viele weitere Angebote an, um die Corona bedingte „Zeit zu Hause“ mit vielen Gartentipps zu verkürzen.

[Weitere Informationen](#)

Aktuelles aus dem Klimabündnis

Gemeinsam 50 Jahre für nachhaltigen Boden- und Klimaschutz: 20 Jahre Bodenbündnis und 30 Jahre Klima-Bündnis – 2020 ist ein entscheidendes Jahr für die eng miteinander verbundenen Netzwerke. Ebenso wie das Bodenbündnis, feiert auch das Klima-Bündnis ein Vereinsjubiläum in diesem Jahr. 2020 soll daher Anlass sein, die Reise des Netzwerkes Revue passieren zu lassen und zurückzublicken – unter anderem auf die Jahrestagung des Klima-Bündnis im Jahre 2000 in Bozen, Italien, wo die Idee des kommunalen Bündnisses für den Boden geboren wurde. Das Klima-Bündnis kann heute drei Jahrzehnte kommunalen Klimaschutz verzeichnen und ist mit mehr als 1.800 Mitgliedern aus 27 europäischen Ländern das weltweit größte Städtenetzwerk in Sachen Klimaschutz. Doch das diesjährige Jubiläum soll auch eine Chance sein, nach vorne zu schauen und den Weg zu ebnen, um die globalen Klimaschutzziele bis 2050 zu erreichen. Auch der Schutz der Böden wird auf diesem Weg eine wichtige Rolle spielen müssen. Weitere Informationen zur Reise des Klima-Bündnis finden Sie das ganze Jubiläumsjahr hindurch auf der Website.

[Weitere Informationen](#)

Bodenbündnis intern

Jahrestagung und Mitgliederversammlung 2020: Die für den 14. und 15. Mai in Bozen (IT) geplante Jahrestagung „Flächenverbrauch – Klimawandel – Mikroplastik“ wird um ein Jahr verschoben. Die Mitgliederversammlung 2020 wird voraussichtlich im Herbst ebenfalls in Bozen (IT) stattfinden. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Neue Mitglieder: Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck (AT), Marktgemeinde Neuhofen an der Krems (AT), Schörfling am Attersee (AT). Herzlich Willkommen!

Sitzung des Vorstandes / Strategieworkshop: 26. und 27. November 2020. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Veranstaltungshinweise

Eurosoil 2020, 24. bis 28. August 2020, Genf (CH) [Weitere Informationen](#)

27th Conference of the Working Group Sustainability / Soil Protection of the Working Community of the Danube Regions, 8. und 9. September 2020, Tulln (AT) [Weitere Informationen](#)

Boden in Bewegung, 14. Jahrestagung des Bundesverbandes Boden, 16. bis 18. September 2020, Hannover (DE) [Weitere Informationen](#)

11. Marktredwitzer Bodenschutztage "Boden.Natur.Schutz!", 7. bis 9. Oktober 2020, Marktredwitz (DE) [Weitere Informationen](#)

Impressum

European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.
Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden
Klaus-Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück
Tel.: 0049 (0) 0541 323 7025 | Fax: 0049 (0) 541 323 15 7025
E-Mail: mail@soil-alliance.org
Web: www.soil-alliance.org
Sitz: Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück, Registernummer: VR 3124

Haftungshinweis: ELSA e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze [E-Mail](#).